

Helfen Sie unseren Singvögeln!

PRESSEINFORMATION

Medien können helfen – bitte unterstützen Sie den Aufruf zur Wasserversorgung von Vögeln in der Hitzewelle

Ttl.: Helfen Sie unseren Singvögeln!

Uttl.: Mit einfachen Mitteln Tieren durch die Hitzewelle helfen

Angesichts der anhaltenden Hitzewelle bitten wir Sie die Bevölkerung dringend aufzurufen, unseren heimischen Vögeln und anderen Wildtieren zu helfen. Die extremen Temperaturen setzen nicht nur den Menschen und ihren Haustieren, sondern auch den Wildtieren in den Städten und Dörfern erheblich zu. Vielfach fehlt ihnen jetzt Wasser, das sie benötigen, um ihren Flüssigkeitshaushalt zu regulieren und sich abzukühlen. Staatenbildende Insekten wie die Honigbienen benötigen zusätzlich Wasser, um mit Verdunstungskälte ihr Nest zu kühlen. Für sie, für kleine Säugetiere wie den Igel, aber auch für alle unsere Singvögel ist es schwierig im Siedlungsraum ausreichend Wasser zu finden.

Verhalten von Vögeln bei großer Hitze

Vögel reagieren auf die Hitze ähnlich wie Menschen: Sie suchen Schatten und vermindern ihre Aktivität. Weiters öffnen sie ganz weit ihre Schnäbel, um überschüssige Wärme abzugeben und der Gesang verstummt. In extremen Situationen können sie lethargisch werden oder sogar einen Hitzeschlag erleiden. Besonders kleine Singvögel sind anfällig, da ihre Körpertemperatursteuerung sehr sensibel ist.





So können Sie helfen:

Stellen Sie einfache Wasserstellen in Gärten, auf Balkonen, auf Fensterbänken oder an anderen geeigneten Orten bereit. Dafür eignen sich Vogelbäder, Untersetzer, Brunnen, Pfützen, Teiche oder ein Bachlauf.

Hier einige Tipps:

1. **Flache Wasserschalen:** Stellen Sie flache Schalen mit Wasser an einem schattigen Platz auf. Ideal sind Schalen mit einem Durchmesser von etwa 30 cm und einer Tiefe von 2-3 cm, damit die Vögel bequem trinken und baden können. Von Design-Schalen bis zu Blumentopfuntersetzern ist Vieles möglich.
2. **Katzensicherheit:** Suchen Sie Plätze, die sicherstellen, dass Katzen keine Chance haben sich anzuschleichen.
3. **Steine oder Stöcke in die Schalen legen:** Um zu verhindern, dass kleinere Vögel oder Insekten im Wasser ertrinken, größere Steine oder Stöcke in der Schale, auf denen die Tiere landen können, haben sich bewährt.
4. **Regelmäßiges Auffüllen:** Überprüfen Sie die Wasserstellen regelmäßig und füllen Sie sie bei Bedarf auf, insbesondere an sehr heißen Tagen.
5. **Wasserspiele oder kleine Teiche:** Wer die Möglichkeit hat, kann auch einen kleinen Teich oder ein Wasserspiel einrichten. Bewegtes Wasser zieht viele Vögel an und bietet gleichzeitig eine erfrischende Abkühlung.
6. **Pfützen:** Künstliche Pfützen, gegen Wasserverlust mit Lehm oder Folie abgesichert, sind Alternativen zu Schalen
7. **Bestehende Teiche:** Hier ist es wichtig katzensichere Badestellen anzulegen
8. **Schützendes Buschwerk** ist zur Gefiederpflege nach dem Bad gefragt

Gemeinsam können wir den Wildtieren durch die heiße Zeit helfen

Dr. Romana Ull, Naturschutzbund: „Indem wir Vögeln Zugang zu frischem Wasser bieten, unterstützen wir nicht nur ihr Überleben während der Hitze, sondern tragen auch zur Artenvielfalt in unseren Gärten und Städten bei.“

Für weitere Informationen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Dr. Romana Ull

| **naturschutzbund** | Steiermark

Herdergasse 3 | 8010 Graz

Tel.: +43 316-322 377-12

Datum 16.08.2024

Kontakt: [E-Mail](#)

www.naturschutzbundsteiermark.at

Fotos:

Titelbild Amsel: Im Boden eingesenkte Schale mit flachem Rand bietet neben dieser Amseldame auch anderen Tieren wie dem Igel Wasser. Bartmeisen: Bartmeisen finden Erfrischung in einer einfachen Schale. Der Stein in der Schale ermöglicht auch Insekten gefahrloses Trinken. Blaumeise: Jede Pfütze ist wertvoll. Hier badet eine Blaumeise.

Alle Fotos in Druckqualität zum Download: [hier](#)

© **Alle Bilder von Dr.in Gabriele Hubich. Für Medienveröffentlichungen honorarfrei.**